

13.11.2023 – 15:55 Uhr

SALS lanciert Nachhaltigkeitsindex für kohärente Agrar- und Ernährungssystempolitik

SALS lanciert Nachhaltigkeitsindex für kohärente Agrar- und Ernährungssystempolitik

Lausanne, 13. November 2023 – Die Schweizerische Vereinigung für einen starken Agrar- und Lebensmittelsektor hat in Zusammenarbeit mit dem Institut für Agrarökologie einen wissenschaftlich fundierten Nachhaltigkeitsindex entwickelt. Der Index misst alle Dimensionen der Nachhaltigkeit und berücksichtigt die gesamte Wertschöpfungskette. Er soll als Grundlage für die Weiterentwicklung der Agrarpolitik nach 2030 dienen und dazu beitragen, die Anstrengungen aller Akteure zu harmonisieren.

In den letzten Jahren wurden verschiedene Anstrengungen unternommen, um die Land- und Ernährungswirtschaft noch nachhaltiger zu gestalten. Dabei fokussierten Politik und Verwaltung primär auf ökologische Massnahmen und regulierten stark mittels Verordnungen. Einzelne Branchen lancierten zudem in Eigenverantwortung spezifische Nachhaltigkeitsprogramme. Das führte zu einem unkoordinierten Set an unterschiedlichsten Einzelmassnahmen mit zahlreichen Zielkonflikten. Ein ganzheitlicher Ansatz sämtlicher relevanter Akteure, der die Nachhaltigkeit in den drei Dimensionen Ökologie, Ökonomie und Soziales betrachtet, fehlt hingegen.

Nachhaltigkeit wird messbar gemacht.

Das will die Schweizerische Vereinigung für einen starken Agrar- und Lebensmittelsektor (SALS) ändern. Mit dem Nachhaltigkeitsindex präsentiert sie ein wissenschaftlich fundiertes Instrument für eine kohärente Land- und Ernährungssystempolitik. Der Index wurde in Zusammenarbeit mit dem Institut für Agrarökologie von Prof. Dr. Urs Niggli entwickelt. Übergeordnetes Ziel des Indexes ist es, die Nachhaltigkeit des Agrar- und Ernährungssystems der Schweiz zu messen. Das ermöglicht die Identifikation von Schwächen und die Erarbeitung von zielgerichteten Massnahmen im Bereich der Agrar- und Ernährungssystempolitik über alle Teile der Wertschöpfungskette. Andererseits liefert der Index die Grundlage für die Harmonisierung von eigenverantwortlichen Anstrengungen der Branchen. Nationalrat Jacques Nicolet, Präsident von SALS: «Mit dem Nachhaltigkeitsindex kann die Nachhaltigkeit des Land- und Ernährungssystems erstmals wissenschaftlich fundiert gemessen werden. Das ermöglicht eine Neuorientierung der Politik – weg von hunderten von Einzelmassnahmen hin zur Definition von Zielen.»

Holistische Betrachtung des Agrar- und Ernährungssystems

Der Nachhaltigkeitsindex bildet das Agrar- und Ernährungssystem entlang der vier Akteure der Wertschöpfungskette ab: Produktion, Verarbeitung, Handel und Konsumierende. Er misst die Nachhaltigkeit in allen drei Dimensionen. Obschon die Dimensionen separat betrachtet werden, können so auch Wechselwirkungen analysiert werden. Der Index ist gegliedert in Dimensionen, Indikatoren und Subindikatoren und basiert auf den etablierten Leitlinien SAFA der FAO. Gegenwärtig befindet sich der Index noch im Entwicklungsstadium. Für eine Umsetzung in der Praxis bedarf es noch einer Definition der Bewertungskriterien aller definierten Subindikatoren.

Über die SALS

Die Schweizerische Vereinigung für einen starken Agrar- und Lebensmittelsektor SALS repräsentiert als aktive Plattform die Interessen der Schweizer Land- und Ernährungswirtschaft. Sie vernetzt und fördert einen konstruktiven Dialog mit den Partnern der Wertschöpfungskette, der Politik, Verwaltung und Interessengruppen. Weitere Informationen unter assaf-suisse.ch.

Weitere Informationen

David Ruetschi
Geschäftsführer SALS/ASSAF
Avenue des Jordils 5
1000 Lausanne 6
Tel: 079 677 82 12
E-Mail: d.ruetschi@assaf-suisse.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100054062/100913331> abgerufen werden.